



Sommerliche Treffen des English Conversation Teams

Sonniges Wetter und einladende Temperaturen lassen bei uns gelegentlich den Wunsch aufkommen, die Sitzung des English Conversation Teams nicht im geschlossenen Raum durchzuführen, sondern die angenehme Situation im Freien zu genießen. Der gepflegte Garten am Haus des Kladower Forum bietet dazu reichlich Gelegenheit – so auch vor kurzem unmittelbar nach Beginn des Treffens. Rasch wurden Sitzgelegenheiten herbeigeholt – ideenreich entstand ein Tischchen für Getränke und Cookies.



Foto: Günter Jüngel

Dabei bediente man sich selbstverständlich der englischen Sprache, lachte, machte Vorschläge, plauderte locker frei über vorgegebene Themen. Jeder kam zu Wort, jeder war gefordert – eine ideale Situation für das Festigen einer Fremdsprache. Schließlich sollte jedoch auch das vorbe-

reitete Thema in den Mittelpunkt gerückt werden. Ein Mitglied unserer Gruppe war kürzlich von einer umfassenden Australien-Reise zurückgekehrt und hatte für jeden von uns entsprechende Informationen zusammengestellt. Es ging um die KURANDA SCENIC RAILWAY im Nordwesten Australiens – eine Bahnstrecke, die durch gebirgisches Gelände führt. Mit ihrem Bau wurde unter schwierigsten Bedingungen 1887 begonnen: „In 1837 the cry of GOLD echoed through the mountains. Primitive supply routes from the coast to the swelling goldfields were slow and perilous. In 1882, a devastating wet season brought misery to the blossoming townships. Supply routes were impassable and thousands of people came close to starvation. A reliable supply route had to be found.“ [1]

So entstand ein Wahrzeichen Australiens, das der Anziehungspunkt für unzählige Touristen werden sollte. Viel zu rasch war unsere Sitzungszeit vergangen – Fragen über Fragen waren noch offen – und so freuten wir uns auf das nächste Treffen, zu dem mit einem Bericht über den ULURU AND KATA TJUTA NATIONAL PARK aufgewartet wurde. Dabei ging es um den berühmtesten Felsblock Australiens „Uluru is the name the rock has been given by the aboriginals. European settlers named

Vogel - Elektroinstallation

Ihr Fachbetrieb in Kladow seit 65 Jahren

VATTENFALL-, E.ON edis-Konzession / Beratung und Angebot kostenlos!
E-Check und Baustromanlagen

Kreutzwaldstr. 18
14089 Berlin-Kladow

Tel: 365 52 62

it Ayers Rock. The Uluru, for the aborigines, is a sacred mountain. ... The white settlers from Europe didn't care. They fancied themselves a master race and didn't show respect to the natives, who obviously had been stuck in a stone age civilisation, meaning to the newcomers that they had no civilisation at all." [2]

Wir genossen den Reisebericht nun mit kleinen Speiseeisstückchen, fühlten uns regelrecht nach Australien entführt und waren über viele Details überrascht. Die rücksichtslose Art der Europäer gegenüber den Ureinwohnern und der Landschaft scheint nun aber einer verständnisvolleren Betrachtungsweise zu weichen. Viele Stämme der Ureinwohner betrachteten ratlos, „how the Europeans treated their land and destroyed the landscape all around the Uluru. Long times they had no rights over their original homeland. But that has changed during the last five decades. [3]

Diese beiden Sitzungstermine regten zu vielen intensiven Gesprächen und Fragen in englischer Sprache an und vermittelten



PRAXIS FÜR
OSTEOPATHIE

rita barz Osteopathin
Heilpraktikerin
Physiotherapeutin

Termine nach Vereinbarung

Telefon 030 200 960 37

www.osteopathie-barz.de

Ritterfelddamm 217. 14089 Berlin

weitgehende Eindrücke von einer Australienreise. Ob der eine oder andere von uns nun wohl den weiten Flug wagt?

Günter Jüngel

- [1] Informationsschrift
KURANDA SCENIC RAILWAY
- [2] Verfasser: Günter Henze
- [3] Verfasser: Günter Henze

**Neuer Treffpunkt
für Ihre Immobilie**

Vertrauen. Nähe. Qualität.

Wir beraten Sie gern in unserer
Filiale im Zentrum von Kladow.

J&MK Immobilien
Sakrower Landstraße 3
14089 Berlin



Beate Schökel
0172 – 399 03 14



Maximilian Schökel
0176 – 329 56 098

www.jmk-spandau.de
immobilien@jmk-spandau.de

